

Netzwerk Demenz Hemer e.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, in dem sich engagierte Personen, Pflegeeinrichtungen und öffentliche Beratungsstellen zusammengefunden haben.

Als Aufgabe haben wir uns gesetzt, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Hemer zu unterstützen und zu begleiten.

Haben Sie Fragen, spezielle Probleme im Zusammenhang mit von Demenz Betroffenen oder wollen Sie uns unterstützen?

Sprechen Sie uns an!

Impressum:

Netzwerk Demenz Hemer e. V.
Vorsitzende: Gudrun Gille, Dipl. Pfleg.-Wiss. (FH)
Sperberweg 3
58675 Hemer
Tel: 0 23 72/15 75
Mail: gille@netzwerk-demenz-hemer.de
Homepage: netzwerk-demenz-hemer.de

Spendenkonto:

Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden
BLZ 445 512 10
Kto-Nr.: 119 5395

Aussagen von Betroffenen

„In der Gruppe
bin ich mit der Krankheit **nicht allein!**“

„Es ist schön, **gemeinsam** zu lachen“

„Ich komme auch mal **unter Leute.**“

„Manchmal ärgere ich mich furchtbar
über das dauernde Vergessen –
es tröstet ein wenig,
dass es Anderen auch so geht...“



Selbsthilfegruppe

für Menschen mit Demenz
im Frühstadium



Unser Angebot

Unterstützung beim Leben mit der Diagnose Demenz

Unsere Selbsthilfegruppe bietet persönlichen Austausch, Unterstützung und Hilfen an.

Betroffene mit allen Formen von Gedächtnisstörungen, die sich mit einer beginnenden Demenzkrankheit auseinandersetzen, sind willkommen.

Wir treffen uns alle 14 Tage montags um 15 Uhr für 2 Std. in neutraler Umgebung. In der Regel an der Berliner Str. 50 in einem Raum der Stadt Hemer.

Wir sind eine kleine Gruppe und beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Organisatorisches

Die Teilnahme an dem Gruppentreffen ist kostenfrei. Auf Wunsch holen wir Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Sie bestimmen die Aktivitäten der Gruppe.

Sie wissen am Besten, was Ihnen gut tut.

Sie bestimmen die Gesprächsinhalte.

Sie entscheiden, was in der gemeinsamen Zeit passieren soll.

Sie planen, was unternommen werden könnte.

Sie lernen, mit der Erkrankung zu leben.

Wir sind Ihre Begleiterinnen, die Sie unterstützen, für das Organisatorische sorgen und fachliche Informationen geben.

Kontaktaufnahme

Der erste Kontakt erfolgt in der Regel über das Telefon, indem Betroffene oder ihre Angehörigen sich bei

Frau Gille (02372-1575) oder bei **Frau Ruthmann (02372-556685)** melden.

Danach wird auf Wunsch ein persönliches Gespräch im häuslichen Umfeld oder an einem neutralen Ort vereinbart. Hierbei werden einige Gruppenregeln, organisatorische Dinge, aber auch fachliche Fragen zu der Erkrankung besprochen.

Jeder Kontakt wird absolut vertraulich behandelt.



Gudrun Gille
Dipl. Pfleg.-Wiss. (FH)



Christina Ruthmann
Examierte Altenpflegerin